

café +co setzte Spatenstich für neue Unternehmenszentrale in Wien – BILD

ID: LCG17046 | 20.02.2017 | Kunde: cafe +co International |
Ressort: Wirtschaft –sterreich | Medieninformation

Im Beisein von Wirtschaftsstadträtin Renate Brauner, Bezirksvorsteher Gerald Bischof und LLI AG-Generaldirektor Josef Pröll erfolgte am Montag der Spatenstich für das neue Gebäude in Wien Inzersdorf.

Bilder zur Meldung auf http://presse.leisuregroup.at/cafeplusco/spatenstich_20170220

Wien (LCG) – Nachdem café +co vor Kurzem das beste Ergebnis in der Unternehmensgeschichte bekanntgegeben hat, erfolgte am Montagvormittag der Startschuss zu einem weiteren wichtigen Meilenstein in der Geschichte der international tätigen Unternehmensgruppe. Im Beisein von Wirtschaftsstadträtin **Renate Brauner**, Bezirksvorsteher **Gerald Bischof**, Wirtschaftsagentur Wien-Geschäftsführer **Gerhard Hirczi**, LLI AG-Generaldirektor **Josef Pröll**, den LLI AG-Vorstandsdirektoren **Kurt Miesenböck** und **Michael Kafesie**, den café +co Österreich-Geschäftsführern **Thomas Lindenbauer** und **Franz Schuh**, café +co International-CFO **Michael Nossek** und CEO **Gerald Steger** wurde der Spatenstich für die neue Unternehmenszentrale auf der Vorarlberger Allee 14 im 23. Wiener Gemeindebezirk gesetzt. Bis November 2017 entsteht hier auf rund 14.000 Quadratmetern Grundfläche eine neue Arbeitsstätte für 230 Mitarbeiter, die nach wegweisenden Nachhaltigkeitskriterien errichtet wird.

„Mit 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einem Umsatz von 205 Millionen Euro ist café +co ein wichtiger Wiener Leitbetrieb, der von hier aus auch sehr erfolgreich die Märkte in Zentral- und Osteuropa bearbeitet. Die Stadt und ihre Wirtschaftsagentur haben nicht nur intensiv daran gearbeitet, den Betrieb in Wien zu halten, sondern auch den passenden Raum für Erweiterungen zu ermöglichen. Denn das konstante Wachstum von café +co schafft zusätzliche Arbeitsplätze und Wertschöpfung. Und die Errichtung der neuen Firmenzentrale unterstreicht die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Wien für international tätige Unternehmen“, begrüßt Wirtschaftsstadträtin Brauner die neue Unternehmenszentrale.

Klares Bekenntnis zu einer Stadt, die Kaffeekultur lebt und liebt

„230 Arbeitsplätze in Wien 23 sind ein Gewinn für den Bezirk, der mit ausgezeichneter Infrastruktur und perfekten Verkehrsanbindungen ein attraktiver Expansionsstandort ist“, unterstreicht Bezirksvorsteher Bischof.

„In Wien ist die Zahl der internationalen Headquarters auf knapp über 220 angestiegen. Dieser positive Trend wird durch die Entscheidung von café +co, die neue Unternehmenszentrale in Wien zu errichten, einmal mehr bestätigt“, so **Gerhard Hirczi**, Geschäftsführer der Wirtschaftsagentur Wien.

„Der neue Standort bietet café +co die Möglichkeit, unsere Rolle als Nachhaltigkeitsspieler auszubauen und ein Gebäude zu errichten, das individuell auf die besonderen Anforderungen Logistik, Service und Verwaltung unter ein Dach zu bringen, zugeschnitten ist. Kurze Wege zu unseren Kunden von Wien Inzersdorf aus,

reduzieren unsere CO₂-Emissionen und bringen noch mehr Kundennähe“, erklärt Lindenbauer.

Gebaute Nachhaltigkeit bringt kurze Wege und mehr Kundennähe

Rund 230 Mitarbeiter werden ab Spätherbst 2017 in der neuen Unternehmenszentrale von café +co tätig sein und von hier aus das Geschäft in Österreich und der CEE-Region steuern. Das neue Gebäude auf einer Grundfläche von rund 3.800 Quadratmetern erfüllt umfangreiche Nachhaltigkeits-Standards und verfügt unter anderem über eine Fotovoltaik-Anlage am Dach, energiesparende Fassadensysteme, Kühldecken und einen direkten Anschluss an die Fernwärme Wien. Die Investitionskosten für den Neubau betragen rund 13,5 Millionen Euro. Die Generalplanung obliegt dem Wiener Büro SET Bauprojektierung, als Generalunternehmer fungiert die STRABAG AG. Das moderne Gebäude verfügt über optimale Verkehrsanbindungen, um kurze Wege zu den Kunden und damit geringe CO₂-Emissionen sicherzustellen und ist für eine effiziente Vernetzung von Logistik, Service und Verwaltung konzipiert. Die wegweisende, zukunftsorientierte Planung der neuen Unternehmenszentrale ist ein Meilenstein im konstanten Wachstumsprozess des führenden Kaffeedienstleisters in Österreich, Zentral- und Osteuropa.

Über café +co International

café +co International ist der führende Kaffeedienstleister in Österreich sowie Zentral- und Osteuropa. Die Unternehmensgruppe ist derzeit mit 17 Tochtergesellschaften in zwölf Ländern tätig (Österreich, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Kroatien, Polen, Bosnien-Herzegowina, Serbien, Rumänien, Russland). café +co International beschäftigt sich mit Betrieb und Service von Espressomaschinen und Automaten für Heißgetränke, Kaltgetränke und Snacks sowie mit der Führung von Betriebsrestaurants. Die vollautomatischen „café +co Shops“ finden sich in Unternehmen ebenso wie im öffentlichen Bereich (Einkaufs-Center, Ämter, Spitäler und Autobahn Rastplätze,

Tankstellen) . Weiters bietet café +co eine eigens entwickelte Produktlinie für die Hotellerie und Gastronomie an. Jährlich werden an 72.500 café +co Standorten mehr als eine halbe Milliarde Portionen konsumiert. In Österreich und Deutschland betreibt das Unternehmen elf Selbstbedienungscafés, die unter anderem am Vienna International Airport, im Mozarthaus Vienna, im Haus der Musik, sowie im Einkaufszentrum Q19 zu finden sind. Unter dem Namen „café +co Café“ werden zudem Kaffeehaus-Konzepte betrieben. Das Unternehmen ist Träger des Österreichischen Staatswappens, Mitglied der Leitbetriebe Austria und wurde von SuperBrands Austria als führende Marke ausgezeichnet. Weitere Informationen auf [http:// www.cafepusco.com](http://www.cafepusco.com) sowie <http:// www.facebook.com/cafepuscointernational> .

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website auf <http:// www.leisure.at>. (Schluss)

